



Ein Projekt der

**CHANCE B
GRUPPE**

StepForME

Projekt- beschreibung

Psychische Belastungen, Probleme des emotionalen Wohlbefindens bis hin zu diagnostizierten psychischen Störungen stellen **Barrieren dar, die jungen Menschen den Einstieg in den Arbeitsmarkt** erschweren können. Die Auswirkungen von Covid-19 haben die **psychische Belastung junger Menschen** in ganz Europa weiter verschärft. Gleichzeitig hat die Gesundheitskrise aber auch den **digitalen Wandel** beschleunigt und zu einem stärkeren Bewusstsein für das **Potenzial der Digitalisierung** geführt.

Das Erasmus+ Projekt **StepForME**, in dem die Chance B mit vier Partnerorganisationen aus drei Ländern (Spanien, Irland, Slowakei) zusammenarbeitet, will sozialpädagogischen Fachkräften, Personalverantwortlichen in Unternehmen und den jungen Menschen eine Reihe **innovativer Methoden und digitaler Werkzeuge** zur Verfügung stellen, die dabei unterstützen, **das sozial-emotionale Wohlbefinden** und die **Beschäftigungsfähigkeit von jungen Menschen** während und nach der Pandemie zu **verbessern**.

Projektziele

Unter der **Beteiligung betroffener jungen Menschen zwischen 16 und 30 Jahren** will StepForMe

- **Verständnis schaffen** für Schwierigkeiten von psychisch belasteten jungen Menschen beim Zugang zu Arbeitsmarkt (auch unter Berücksichtigung von COVID 19),
- **Überblick geben** über Good Practice Beispiele für digitale Partizipationsprozesse, in denen betroffene junge Menschen aktiv ihre Situation verbessern können und
- eine **Weiterbildung entwickeln** für Personen, die mit jungen Menschen an deren Beschäftigungsfähigkeit arbeiten bzw. digitale Partizipationsprozesse gestalten.

Dazu sollen **die Schwierigkeiten, die psychisch belastete junge Menschen beim Zugang zum Arbeitsmarkt haben**, und die die durch die Pandemie noch verschärft werden, in einem digitalen partizipativen Prozess **identifiziert** und ein **besseres Verständnis** dafür erzielt werden.

Ein **Good Practice Handbuch** wird einen **Überblick über digitale Partizipations-Methoden** ihre Erfolgsfaktoren und ihre Übertragbarkeit auf andere Kontexte bzw. Länder geben.

Auf Basis dieser Erkenntnisse werden **Schulungsmodule** für Jugend- und Sozialarbeiter:innen bzw. Unterstützungsdienstleister:innen, die mit betroffenen jungen Menschen arbeiten, entwickelt und in einem Training pilotiert.



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**



Ein Projekt der

**CHANCE B
GRUPPE**

Die entwickelten Materialien, Empfehlungen und Erkenntnisse werden interessierten Akteuren, die junge Menschen bei der Verbesserung ihrer Beschäftigungsfähigkeit und ihrer sozialen Eingliederung unterstützen, kommuniziert.

Erwartete Ergebnisse

- **Förderung der Nutzung innovativer digitaler Werkzeuge** zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit jungen Menschen
- **Erweiterung der Methodensets** von Fachleuten durch die Einbindung digitaler Werkzeuge in ihre tägliche Arbeit.
- **Stärkung junger Menschen**, die aufgrund ihrer psychischen oder emotionalen Probleme gering(er)e Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben
- **Bewusstseinsbildung** in öffentlichen und privaten Einrichtungen anhand von Good practice Beispielen **zur Nutzung digitaler Partizipationsprozesse mit jungen Menschen** mit geringen Chancen.
- **Schaffung eines Netzwerks** von Fachleuten und Organisationen, die ihr Wissen über den Einsatz digitaler Tools zur besseren Unterstützung junger Menschen mit psychischen oder emotionalen Problemen teilen.

Kontakt

Mag. Priska Schukoff
Abteilung Innovation und Entwicklung
Chance B Holding GmbH
Franz-Josef-Straße 3, 8200 Gleisdorf
priska.schukoff@chanceb.at

Partner- Organisationen



Projektlaufzeit

Beginn: Dezember 2021
Ende: November 2023



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**